

Agrometeorologische Prognose für die erste Märzhälfte

Автор(и): Растителна защита
Дата: 05.03.2017 Брой: 3/2017



In der ersten März-Hälfte werden die agrometeorologischen Bedingungen durch eine erhöhte Dynamik gekennzeichnet sein. Nach dem kurzen Temperaturrückgang zu Monatsbeginn ist in der ersten März-Woche eine deutliche Verbesserung der thermischen Bedingungen zu erwarten. Die prognostizierten überdurchschnittlichen Temperaturen mit Höchstwerten bis zu 20°C werden zur Aktivierung der Vegetation bei den herbstgesäten Kulturen und den frühblühenden Obstkulturen in den landwirtschaftlichen Regionen des Landes führen.

Die hohen Höchsttemperaturen Ende Februar, die stellenweise 21-23°C erreichten (Widin, Wraza, Lowetsch, Weliko Tarnowo, Pasardschik), haben die Vegetationsprozesse bei Weizen, Gerste und Winterraps wieder aufgenommen und die erzwungene Ruhephase in einem Teil der mehrjährigen Plantagen unterbrochen.

In der ersten März-Hälfte werden die agrometeorologischen Bedingungen durch eine erhöhte Dynamik gekennzeichnet sein. Nach dem kurzen Temperaturrückgang zu Monatsbeginn ist in der ersten März-Woche eine deutliche Verbesserung der thermischen Bedingungen zu erwarten. Die prognostizierten überdurchschnittlichen Temperaturen mit Höchstwerten bis zu 20°C werden zur Aktivierung der Vegetation bei den herbstgesäten Kulturen und den frühblühenden Obstkulturen in den landwirtschaftlichen Regionen des Landes führen.

Gegen Ende der ersten Dekade und in der ersten Hälfte der zweiten Dekade werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Temperaturen um und unter den klimatologischen Normwerten bestimmt, was die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen einschränken wird. In Nordbulgarien und in den Hochfeldern, wo Niederschläge einschließlich Schnee nicht ausgeschlossen sind, werden eine Abschwächung und ein Stillstand der Vegetation bei den herbstgesäten Kulturen zu beobachten sein. In Südbulgarien werden die Werte der durchschnittlichen Tagestemperaturen nahe am biologischen Minimum liegen, das für die Entwicklung von Wintergetreide und Winterraps erforderlich ist.

Bis Mitte März werden sich bei den Obstkulturen in den südlichen Regionen des Landes die Phasen des Knollenschwellens und Knollenaufbruchs bei den frühblühenden Arten (Mandel, Aprikose, Pfirsich) einstellen. Während dieses Zeitraums werden für die Kulturen in den Ebenen keine kritischen Minimaltemperaturen prognostiziert.

Häufige Niederschläge in der ersten Monatshälfte werden in vielen Landesteilen die rechtzeitige Durchführung saisonaler agrotechnischer Maßnahmen behindern – die Kopfdüngung herbstgesäter Kulturen mit Stickstoffmineraldünger, die Bodenbearbeitung vor der Aussaat und die Aussaat von Frühjahrsfrühkulturen (Wicke, Hafer, Erbsen, Sommergerste). Günstigere Bedingungen für die Durchführung von Vorbefruchtungsspritzungen in Obstplantagen werden in der ersten März-Woche und zu Beginn der zweiten Dekade auftreten.

Quelle: NIMH-BAS